Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 33 (1917)

Heft: 5

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wie man ihn seit Kriegsausbruch nicht mehr zu sehen bekam. Am Sonntag war der Besuch auch aus der Westschweiz, aus dem Tessin und selbst aus Frankreich ein so starker, daß die Bahnen den anstürmenden Verkehr kaum bewältigen konnten.

Verschiedenes.

Schweizerisches Eisenbahn-Gütertarifwesen. Am 1. Mai trat ein neuer Gütertarif zwischen dem französisch-schweizerischen Uebergangspunkt Delle transit einerseits und der Mehrzahl schweizerischer Normal- und Schmalspurstationen anderseits in Kraft. Der neue Tarif wird ein unentbehrliches Hilfsmittel bei der Preiskalkulation für diejenigen Kreise sein, welche für den Absatz oder den Bezug ihrer Produkte die Deller Route benutzen. Die im alten Tarif enthaltenen, nach französischen Verkehrs-Zonen abgegrenzten Gruppentaxen sind in das neue, sehr übersichtlich gehaltene Imprimat nicht übernommen worden; ebenso sind die im bisherigen Tarif enthaltenen Ausnahmetarife bis auf einen dahingefallen. Diese beiden Maßnahmen bewirken für viele Relationen, namentlich aber für oft schweizerische, erhebliche Tariferhöhungen, wovon die im bisherigen Ausnahmetarif Nr. 202 für Holz aufgeführten Artikel zurzeit wohl am meisten betroffen werden.

Feldgeräte. (Korr. aus der March.) Der heurige vermehrte Ackerbau bedingte bei uns auch bedeutenden Ankauf von Ackergeräten. Von Auswärts bezogen Gemeinden, Genossamenen, Pflanzenkommissionen und Private neue Ackerpflüge und Eggen, während aus hiesigen Eisenwarenhandlungen Grabschaufeln, Spaten und anderes Feldzeug angeschafft wurde. Der Einkauf war noch selten so enorm, wie diesen Frühling.

Die maschinelle Schiefertafelfabrikation in Ganterbach (Berner Oberland) hat durch die Schweizer Mustermesse in der Schweiz Abschlüsse im Gesamtwerte von über 40,000 Fr. erzielt. Die Mustermesse ermöglichte ihr eine Reihe neuer Exportbeziehungen. Diese Industrie ist erst drei Jahre alt. Bis zum Kriege wurde der Rohschiefer nach Deutschland verschickt, das ihn veredelte und das Fabrikat in alle Länder exportierte. Seit dem Kriege wenden sich die Länder der Entente direkt an die Schweizerfirma. Der Krieg hat ihren Übergang zum maschinellen Betriebe beschleunigt. Aus dem Schiefer erzeugt die Fabrik eine Reihe technischer Neuheiten, die für verschiedene Industrien verwendbar sind. Erst die Mustermesse hat ein großes Interesse für diese Artikel überzeugend nachgewiesen. Hunderte von Interessenten, die durch kein anderes Mittel hätten eruiert werden können, haben sich gemeldet. Die jetzige Produktion der Fabrik beträgt 3000 Schiefertafeln täglich. Direktor Sidler beabsichtigt, die ganze schweizerische Schieferindustrie zu syndizieren, wodurch auch die Stellung der übrigen Dach-, Tafel- und Plattenschieferproduzenten gegenüber dem Ausland verstärkt würde. Ein Zusammenschluß der schweizerischen Schiefertafelfabrikanten des Frutiger- und Glarnerlandes wäre nach seiner Ansicht im Interesse einer rationellen Preispolitik längst nötig gewesen.

Konzession von Steinbrüchen. (Korr.) Der Regierungsrat des Kantons Schwyz stellte bei Konzession von Steinbrüchen eine wichtige Neuerung auf, nach welcher der Konzessionär sich über die Versicherung gegenüber Drittpersonen während der Konzessionsdauer ausweisen muß.

Die archäologische Promenade in Rom. Am 21. April fand in Anwesenheit des Reichsverwesers, der Minister, zahlreicher Parlamentarier und der Behörden, sowie von 4500 Schülern anläßlich der Jahrhundertfeier der Stadtgründung die Einweihung der archäologischen Promenade statt. Schöpfer des Projektes war Guido Baccelli. An dem Werke war 30 Jahre gearbeitet worden. Die Promenade bedeckt eine Oberfläche von 1,000,000 m² und geht vom Forum romanum bis zur Porta San Sebastiano. Sie umschließt Ruinen von hoher historischer Bedeutung, so die Thermen der Caracalla. Im Park wurden etwa 16,000 Bäume gepflanzt. Es wurden Ansprachen gehalten vom Minister des öffentlichen Unterrichts Ruffini, vom Senator Lanciani, dem Leiter der Arbeiten und von Fürst Colonna.

Literatur.

Schweizer Mustermesse in Basel. In den ersten Messetagen ist Heft 11 der offiziellen Messezeitschrift mit flottgezeichneter, festlich wirkender Umschlagszeichnung herausgekommen. Neben der Eröffnungsrede, die Regierungsrat Dr. H. Blocher am 14. April im Basler Stadttheater sprach, enthält es den Schluß des Artikels von A. Bonzanigo über die Tessiner Industrien und eine schön illustrierte Arbeit von F. Kaeser über Mode und Kunst in der Seidenindustrie. Der lehrreichste Beitrag, dessen Schluß in Heft 12 erscheinen wird, ist eine Studie von Dr. Traugott Geering über die Neuen Schweizer Industrien; in übersichtlicher und erschöpfender Weise faßt er alles zusammen, was seit der Berner Landesausstellung Neues entstanden ist und was sich sonst in unerwarteter Weise entwickelt hat.

Blitz-Fahrplan. Im Verlage des Art. Institut Orell Füßli, Zürich ist soeben die Sommer-Ausgabe des Blitz-Fahrplan erschienen, welche den reduzierten Fahrplan 1917 nebst den seit 16. April und mit 1. Mai eingetretenen Veränderungen, besonders die Anschlüsse an die Sommerszeit des Auslandes, enthält. Außer einigen neu aufgenommenen Linien gibt die Sommer-Ausgabe auch die neuen Preise der Billette inklusive der Taxzuschläge an, sodaß dem Publikum das Ausrechnen der Taxen bei Benützung des Blitz-Fahrplans erspart bleibt. Diese wichtige Neuerung wird gewiß allseitig begrüßt werden. Der Blitz-Fahrplan kostet trotz dieser Erweiterungen wie bisher nur 60 Rp. und ist überall zu haben.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkaufs-, **Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Fragen, welche „unter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse des Fragestellers beigedruckt.

317a. Wer liefert Federstahl, 35—45 mm breit, 1—2 mm dick? **b.** Wer hätte abzugeben eine Wasserradwelle von 3½ bis 4 m Länge mit 2 Rosetten für 8 Arme? Offerten unter Chiffre B 317 an die Exped.

318. Wer liefert die geschweißten, nahtlosen Metallschläuche, die in diesem Blatte beschrieben worden sind? Offerten unter Chiffre 318 an die Exped.

319. Wer liefert Sperrholzplatten von 4½—5 mm Dicke? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 319 an die Exped.

320. Wer erstellt Oefen zum Dörren von Knochen? Offerten unter Chiffre 320 an die Exped.

321. Wer liefert 1 Steinbrecher und 1 Sandmühle zur Miete oder Kauf? Offerten an A. Schenk, Baumeister, Oensingen.

322. Wer hätte einen 2—3 HP Elektro-Motor mit Schaltbrett, Einphasen-Wechselstrom, 40 Perioden, 250 Volt, billigst abzugeben? Offerten an Holzwarenfabrik G. Müller-Mühlematter, Dürrenast b. Thun.